

Adressen der Kindertagesstätten im Kirchengemeindeverband

Kindertagesstätte St. Hedwig Schwerpunkteinrichtung KFZ

Leitung: Marion Dimmig
Mackestraße 51
53119 Bonn

Tel.: 0228 – 671666
Mail: kitahedi@t-online.de

Kindertagesstätte St. Aegidius

Leitung: Angela Kretschmann
Otto-Hahn-Straße 105
53117 Bonn

Tel.: 0228 – 673465
Mail: kitaaegidius@t-online.de

Kindertagesstätte St. Bernhard

Leitung: Brigitte Reinprecht
Flensburger Straße 64
53117 Bonn

Tel.: 0228 – 673617
Mail: kitabernhard@t-online.de

Kindertagesstätte St. Margareta

Leitung: Petra Dissen
Karl-Hoch-Straße 11
53117 Bonn

Tel.: 0228 – 674959
Mail: kitamargareta@t-online.de

Kindertagesstätte St. Paulus Schwerpunkteinrichtung KFZ

Leitung: Annette Hoppen
Paulusplatz 16
53119 Bonn

Tel.: 0228 – 663657
Mail: kiga-st.paulus@web.de

Kindertagesstätte St. Antonius

Leitung: Rafaela Lukas
Siemensstraße 257
53121 Bonn

Tel.: 0228 – 661170
Mail: Kita-St.Antonius@web.de

Kindertagesstätte St. Laurentius

Leitung: Silvia Kadis
Messdorfer Straße 221 – 223
53123 Bonn

Tel.: 0228 – 640802
Mail: KiTa-St.Laurentius-Bonn@t-online.de



Frische Farbe, veränderte Böden, neue Spielmöglichkeiten ...

Gleich zwei weitere Kindertagesstätten hier im Kirchengemeindeverband wurden in den vergangenen Monaten renoviert, saniert und für die zukünftigen Aufgaben und Betreuungsanforderungen räumlich qualifiziert: **St. Aegidius** und **St. Margareta**.

Schon einige Wochen vor den Sommerferien sind die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte **St. Aegidius** aus dem Pfarrheim wieder in die vertrauten Räume an der Otto-Hahn-Straße gezogen. Im Haus und im Außengelände fühlen sich Kinder und Mitarbeiterinnen in der frisch renovierten Umgebung sehr wohl. Es fehlen noch einige neue Möbel und anderes Material. Es ist bestellt.

Im Juli konnten die Kinder und Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätte **St. Margareta** aus dem Pfarrheim am Margarethenplatz wieder in die Karl-Hoch-Straße umziehen. Im Gebäude sind alle Renovierungs- und Umbaumaßnahmen abgeschlossen; die Außenhaut des Gebäudes hat einen neuen Anstrich bekommen. Leider konnte hier die geplante Gestaltung des Außengeländes nicht gleichzeitig angegangen werden, da sich die Auszahlung der zugesagten Zuschüsse verzögert und verzögert.

Nach Ostern konnte auch die neue Gestaltung des Außengeländes der Kindertagesstätte **St. Hedwig** fertiggestellt werden. Die Kinder genießen die neuen Möglichkeiten zu spielen und fühlen sich wohl.

Herzlich danke ich – auch an dieser Stelle - den Mitgliedern der Kirchengemeindevorstände, insbesondere den Mitgliedern der Bauausschüsse, die vor, während und auch nach den Baumassnahmen sehr, sehr viel an Zeit, an Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, an Sachverstand und Kompetenz, „Herzblut“ und Engagement mit eingebracht haben. Ebenso herzlich danke ich den Leiterinnen und Mitarbeiterinnen der Teams, die die außergewöhnliche Zeit unter außergewöhnlichen Umständen und Arbeitsbedingungen mitgetragen haben.

Damit sind in den vergangenen vier Jahren vier der sieben Kindertageseinrichtungen im Kirchengemeindeverband renoviert und räumlich für die aktuellen und bevorstehenden Aufgaben und Betreuungsanforderungen qualifiziert worden, ein Außengelände wurde neu gestaltet. Zwei Kindertagesstätten wurden nicht weit davor ebenso saniert und qualifiziert.

Für die nun noch anstehenden notwendigen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen in der Kinderta-

gesstätte **St. Laurentius** sind bereits erste Planungsgenehmigungen erteilt, Baupläne hin und her beraten und gemeinsam entschieden worden. Mit der Schätzung und Feststellung der anfallenden Baukosten wird der Umbau wieder ein Stück konkreter... Auch hier ist ein kompetenter und sachverständiger Bauausschuss, ein darüberhinaus interessierter Kirchenvorstand und ein inzwischen gut eingespieltes Team mit viel Engagement am Werk.

Wenn auch dieses Werk beendet sein wird, sind für alle sieben Kindertagesstätten hier im Kirchengemeindeverband innen und außen gute Bedingungen dafür geschaffen, dass sie ansprechende Orte bunten und reichen Lebens und des Glaubens sein können.

Hermann Bartsch

Unsere Kita wurde **40**

Kaum zu glauben, dass in diesem Sommer das 700. Kind die Kita St. Laurentius verlassen und in die Schule gehen wird. Es wird dank der engagierten Erzieherinnen gut vorbereitet sein. Wenn wir Eltern die Kita betreten, ist es eine Freude, die lachenden Kinder zu sehen. Ein Schwätzchen am Rande bietet immer Gelegenheit zum Austausch mit Erzieherinnen und Eltern.

Die Kindertagesstätte bietet Themenangebote für alle Kinder. Es wird gemeinsam gekocht, experimentiert, geturnt und gewerkelt. Wer will, geht auf Entspannungsreise oder einfach in den Garten.

Neben diesen altersübergreifenden Angeboten werden die Kinder auch altersspezifisch gefördert. Jede



Gruppe hat ihre eigene Sprachförderung. Im Vorschulprogramm interessieren sich die Großen z. Zt. für Planeten. Manchmal müssen da auch die Eltern ihr Wissen auffrischen.

Das Leben findet nicht nur in den Innenräumen der Kita statt. Die Kinder gärtnern im Pfarrgarten, haben ihre regelmäßigen Waldtage und machen Ausflüge zum Bauernhof, ins Theater und Museum.



Wichtig ist uns als Eltern auch, dass das Kindergarten-team immer wieder die Eltern und Familien der Kinder einlädt und den gemeinsamen Austausch sucht. Dazu werden u. a. Elternnachmittage und thematisch vorbereitete Gesprächskreise bei einer Tasse Kaffee angeboten. An dieser Stelle möchten wir allen Erzieherinnen noch mal ganz herzlich für ihren Einsatz danken!

In der heutigen Welt läuft der Tag auch für die Kleinen schon recht schnell ab. Umso wichtiger ist es, die Kinder auf die wesentlichen Dinge im Leben hinzuweisen. Die religiöse Erziehung liegt den Erzieherinnen am Herzen. So werden die Kirchenfeste behandelt und auch die Gemeindegottesdienste aktiv mitgestaltet. Sowohl der Gründonnerstagsgottesdienst mit der Fußwaschung als auch die kleine Bittprozession zur Lessenicher Kapelle (Vielen Dank an die drei Gemeindeglieder für die Vorbereitung!) werden den Kindern eine bleibende Erinnerung sein.



Für alles, was die Kita leistet und leisten soll, braucht es den entsprechenden Platz. Nachdem nun die Kinder und Erzieherinnen über viele



Jahre aus den viel zu beengten Verhältnissen das Beste „herausgeholt“ haben, freuen wir uns nun alle, das die Kita aus- und umgebaut werden wird. Wir bekommen nicht nur schönere Räume, sondern auch noch viel mehr Platz. Es wird ein offenes Haus für die ganze Gemeinde, Platz und Raum für alle.

Im Juni feierten wir ein fröhliches Sommerfest. Die Aufführung von „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ stellte den Höhepunkt dar. Umrahmt wurde das Fest von liebevoll hergerichteter Dekoration und der Feenstaub erinnerte noch Tage

danach an die Freude, die wir alle hatten. Ganz herzlichen Dank an das ganze Kita-Team für das wunderbare Fest!

**Annette Münch und
Gudrun Koller-Löhe**

Leseförderung im Familienzentrum St. Paulus

Wenn ein Buch ein Kind findet, oder ein Kind ein Buch findet

Seit Sommer 2007 sind wir in der glücklichen Situation, die katholische öffentliche Bücherei direkt an unserer Kindertagesstätte zu haben. Nur durch einen Glasbereich abgetrennt, finden Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen einen riesigen Bücherschatz und noch vieles mehr.



Die ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen entwickeln in Absprache mit unserer Kindertagesstätte gemeinsame Projekte. So gibt es Lesenachmittage, Buchausstellungen, Bilderbuchkino und natürlich viele Besuche in der Bücherei. Während der Öffnungszeiten unserer Kindertagesstätte dürfen wir

die schönen Räumlichkeiten für unsere Sprachförderung mit benutzen.



Es besteht mittlerweile eine sehr gute Kooperation zwischen dem Familienzentrum und der Bücherei St. Paulus. Viele Kinder haben schon einen Büchereiausweis und besuchen die Bücherei mit ihren Eltern, um sich Bilderbücher oder Vorlesebücher auszuleihen.

Kinder lieben Bücher, und ganz besonders lieben sie die intensive Zeit, die sie mit Mama, Papa, Oma, Opa oder den Mitarbeiterinnen der Kita

beim Vorlesen verbringen können. Wir erleben es als eine große Bereicherung für uns und unsere Kinder, so nette „Nachbarn“ zu haben. Wenn ein Buch ein Kind oder ein Kind ein Buch findet, passiert immer wieder etwas ganz Besonderes. Die

Sprache lernt fliegen und die Phantasie fliegt mit. Haben Sie heute schon mit Ihrem Kind gelesen, oder fliegen Sie schon?

**Ihre
Annette Hoppen**